

Initiativenstart	Initiativen	Organisation	Link zur Initiative	Leitsatz
01.12.2021	<p><b>Info-Heft „pflegerische und medizinische Versorgung alter und hochbetagter Menschen“</b>  <b>Autor: Dr. med. Roland Kunz</b>                      Herausgeber: KPG Berlin                      Realisation: hospiz-Verlag                      Auflage: 10.000 Ex.                      Die Broschüre richtet sich an Ärzt:Innen und Pflegende und soll die KPG-Wanderausstellung zur Palliativen Geriatrie flankierend ergänzen.</p>	<p>Unionhilfswerk Senioren-                      Einrichtungen gGmbH                      Bereich Hospiz und Palliative                      Geriatrie/                      Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie</p>	<p><a href="http://www.palliative-geriatrie.de/kompetenzzentrum">www.palliative-geriatrie.de/kompetenzzentrum</a></p>	LS-1
16.11.2021	<p><b>Fachtag zur "Förderung palliativer Entscheidungskompetenz am Lebensende"</b>                      Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Thema palliative Entscheidungskompetenz in unserer stark segmentierten Versorgungsstruktur und nimmt dabei insbesondere die Potentiale der regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken in den Blick. Die Veranstaltung ist Teil einer thematischen Reihe, die im ersten Quartal 2022 mit dem Schwerpunkt der besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in der letzten Lebensphase fortgesetzt wird.</p>	BAGFW e.V.	<p><a href="https://www.bagfw.de/veranstaltungen-alt/anmeldungen-veranstaltungen/detailseite-va-16112021-palliativversorgung-dokumentation">https://www.bagfw.de/veranstaltungen-alt/anmeldungen-veranstaltungen/detailseite-va-16112021-palliativversorgung-dokumentation</a></p>	LS-1a, LS-2j, LS-3a
Winter 2021	<p><b>Dokumentation zum ersten Werkstattgespräch zu besonderen Zielgruppen</b>                      Bei den Werkstatt-Gesprächen handelt es sich um eine fortlaufende Veranstaltungsreihe zwischen ausgesuchten Partner:innen der Berliner Hospiz- und Palliativarbeit und den Mitgliedern des Hospiz- und PalliativVer-band Berlin e.V.                      Ziel: Ein- und Ausblicke in die Arbeit der hospizlichen und palliativen Strukturen in Berlin.</p>	Hospiz-und PalliativVerband Berlin	in Arbeit	LS-1
06.10.2021	<p><b>Tour de Palliativ</b>                      Palliative Geriatrie in Berlin lässt sich an vielen Orten erleben. Und so waren die 25 Teilnehmenden der diesjährigen „Tour de Palliativ“ gespannt auf die Stationen ihrer Tagesreise.                      Los ging es im Lazarus-Haus an der Bernauer Straße. Dort konnte das stationäre Hospiz in der Dachetage des Hauses besichtigt werden. Durch den Berliner Stadtverkehr quälte sich der „Tourbus“ dann Richtung Friedrichshain, zum Standort des UNIONHILFSWERK mit seinem Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG) und dem "Hospiz Ost", anschließend ging es nach Charlottenburg zur Hauptfiliale von Grieneisen-Bestattungen. Nächste Station war das Franziskus-Krankenhaus in Charlottenburg. Dort bietet unser Hospizdienst "Hospiz West" in Kooperation mit dem Krankenhaus ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleitung auf der Palliativstation an. Letzte Station schließlich war das Stadtteilzentrum "Käthe-Tesenreuter-Haus" des Sozialwerk Berlin e. V. im Grunewald. Dort engagieren sich Senioren im Sinne der Selbsthilfe für andere Senioren.</p>	Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie	in Arbeit	LS-1, LS-2
01.10.2021	<p><b>16. Fachtagung Palliative Geriatrie Berlin</b>                      Leben können. Sterben dürfen. Was kann Palliative Geriatrie aus der Pandemie lernen und was ist nun zu tun?</p>	Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG) Bildung & FGPG	<p><a href="https://www.palliative-geriatrie.de/nc/nachrichten-single-ticker/archive/2022/january/article/16-fachtagung-palliative-geriatrie-in-berlin.html?tx_ttnews%5Bday%5D=28&amp;cHash=63169faca338bc3efbb668a1f64e6edf">https://www.palliative-geriatrie.de/nc/nachrichten-single-ticker/archive/2022/january/article/16-fachtagung-palliative-geriatrie-in-berlin.html?tx_ttnews%5Bday%5D=28&amp;cHash=63169faca338bc3efbb668a1f64e6edf</a></p>	LS-2

Initiativenstart	Initiativen	Organisation	Link zur Initiative	Leitsatz
Herbst 2021	<p><b>Faltblatt Ambulante Hospizarbeit</b> Zusendung eines Informationspaketes an alle ambulanten Hospizdienste. Die Kampagne enthielt hierfür Aufklärungsmaterial für die Berliner Bürger:innen, welche neu für diese Initiative erstellt worden ist. Ergänzend zu dem im vergangenen Jahr erstellten Plakat wurde 2021 ein Faltblatt herausgegeben, das die zentralen Punkte / Elemente des Plakats aufgreift und weiterführende Informationen liefert.</p>	Hospiz- und Palliativverband Berlin	Das Faltblatt gibt es nicht online!	LS-2
30.09.2021	<p><b>Was bedeutet Migration am Lebensende?</b> Gestorben wird überall und immer. Menschen gehen aus dem Leben in ihrem Zuhause, in Pflegeeinrichtungen, im Krankenhaus, auf der Straße und natürlich auch in Unterkünften für geflüchtete Menschen. Um dieses Thema mehr ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, veranstaltete der Hospizdienst „Hospiz Nord“ des Kompetenzzentrums Palliative Geriatrie (KPG) innerhalb einer Podiumsdiskussion mit anschließendem Raum für Fragen und Austausch. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Interkulturellen Woche Reinickendorf statt.</p>	Ambulanter Hospizdienst „Hospiz Nord“ & Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH)	<a href="https://hospiz-aktuell.de/aktuelles/meine-erste-testnachricht">https://hospiz-aktuell.de/aktuelles/meine-erste-testnachricht</a>	LS-1, LS-2
August 2021	<p><b>Vermittlung von Dolmetscherleistungen für Menschen am Lebensende mit einem anderen kulturellen Hintergrund</b> Um die Sprachbarrieren für Patient:innen mit Migrationshintergrund und eingeschränkten Deutschkenntnissen zu überwinden, vermittelt die Zentrale Anlaufstelle für schwierige Gespräche z.B. rund um die Vermittlung von Diagnosen zu lebensverkürzenden Erkrankungen und Folgen Dolmetscher:innen und übernimmt für nicht finanzierte Fälle auch die Kosten seit August 2021.</p>	Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH – KUCiB) (gefördert von SenGPG)	<a href="https://hospiz-aktuell.de/iko/dolmetscherservice">https://hospiz-aktuell.de/iko/dolmetscherservice</a>	LS-2
22.06.2021	<p><b>6. Fachtag der AG "Menschen mit intellektueller und komplexer Beeinträchtigung" der DGP</b> Unter dem Themenschwerpunkt "Teilhabe bis zum Lebensende" wird am 22. Juni 2021 digital über die hospizliche und palliative Begleitung von Menschen mit intellektueller und komplexer Beeinträchtigung diskutiert. Das Programm beinhaltet zunächst vier Vorträge mit darauffolgenden Workshops.</p>	Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) e.V.	<a href="https://www.dgpalliativmedizin.de/arbeitsgruppen/arbeitsgruppe-palliativversorgung-fuer-menschen-mit-geistiger-beeintraechtigung.html">https://www.dgpalliativmedizin.de/arbeitsgruppen/arbeitsgruppe-palliativversorgung-fuer-menschen-mit-geistiger-beeintraechtigung.html</a>	LS-2, LS-3
01.06.2021	<p><b>2. Netzwerktreffen der Demenz und Palliativbeauftragten der Berliner Krankenhäuser</b> Im Rahmen der Bildungsveranstaltung „Hospizliche und Palliative Betreuung und Bedürfnisse für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung im Kontext der Krankenhausbehandlung“ konnte als Dozentin Frau Barbara Hartmann (M.Sc. in Palliative Care) gewonnen werden, um das zweite Netzwerktreffen der Demenz und Palliativbeauftragten der Berliner Krankenhäuser zu begleiten.</p>	Koordinierungsstelle zur Umsetzung der Charta in Berlin (KUCiB) und SenPG	<a href="https://hospiz-aktuell.de/netzwerke/demenz-und-palliativbeauftragte-im-krankenhaus-dup">https://hospiz-aktuell.de/netzwerke/demenz-und-palliativbeauftragte-im-krankenhaus-dup</a>	LS-2

Initiativenstart	Initiativen	Organisation	Link zur Initiative	Leitsatz
20.05.2021	<p><b>Leitbildempfehlungen für Wohnangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen</b>                      Nach einer Bildungs- und Sensibilisierungsinitiative zur Thematik für Wohnangebote für Menschen mit Beein-trächtigungen und spezialisierte Beratungsstellen wurde von der AG Umsetzung Charta des Runden Tisches Hospiz- und Palliativversorgung weitergehende Maßnahmen abgeleitet. U.a. erfolgte am 20.05.2021 die Konsentierung einer Leitbildempfehlung „<i>Vorsorge und Versorgung am Lebensende</i>“ und einer „<i>Übersicht zu Aktivitäten für eine gute Hospizkultur und Palliativver-sorgung</i>“ für Wohnangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen. Unter Beteiligung von Frau Barbara Hartmann (M.Sc. in Palliative Care) fand dann am 01.06.2021 ergänzend die Bildungsveranstaltung „Hospizliche und Palliative Betreuung und Bedürfnisse für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung im Kontext der Krankenhausbehandlung und durch spezialisierte Hospiz- und Palliativstrukturen“ für Vertreter:innen aus Krankenhäusern und spezialisierten Hospiz- und Palliativstrukturen statt.</p>	<p>AG zur Umsetzung der Charta Betreuung von schwerst-kranken und ster-benden Menschen</p> <p>Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung</p>	<p><a href="https://hospiz-aktuell.de/charta/downloads">https://hospiz-aktuell.de/charta/downloads</a></p>	LS-2
22.02.2021	<p><b>Kamingespräche der Diakonie Deutschland: Ambivalenzen im Umgang mit Assistiertem Suizid</b>                      Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 26. Februar 2020, mit dem das Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung (§217 StGB) für verfassungswidrig erklärt wurde, hat in Fachkreisen und in der politischen Öffentlichkeit intensive Diskussionen ausgelöst. Die Diakonie Deutschland hat sich bereits mehrfach mit dem Thema auseinandergesetzt. Die zehnteilige Reihe „Diakonische Kamingespräche“ soll die verschiedenen Bereiche beleuchten, die das Thema Assistierter Suizid umfasst bzw. tangiert. Einzelne Abende sind von Mitgliedern des Vorstands des Deutschen Hospiz- und PalliativVerbands (DHPV) und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) mitgestaltet.</p>	Diakonie Deutschland	<p><a href="https://www.diakonie-wissen.de/web/kommunikation-in-der-diakonie/blog/-/blogs/ambivalenzen-im-umgang-mit-assistierten-suizid?_33_redirect=%2Fweb%2Fextranet-diakonie-deutschland">https://www.diakonie-wissen.de/web/kommunikation-in-der-diakonie/blog/-/blogs/ambivalenzen-im-umgang-mit-assistierten-suizid? 33_redirect=%2Fweb%2Fextranet-diakonie-deutschland</a></p>	LS-1a
ab 2021	<p><b>Veröffentlichung der evaluierten Berliner Begleitmappe und Freischaltung Website</b>                      Die Berliner Begleitmappe unterstützt Betroffene, die mit einer chronischen lebensbedrohlichen Erkrankung leben. Sie bietet die Möglichkeiten, Besprochenes zu vermerken, Unterlagen zu sortieren und diese griffbereit aufzubewahren. Außerdem soll sie Anregungen geben, wo und wer, wie helfen kann und wie Termine vor- und nachbereitet werden können. Die Berliner Begleitmappe wurde von einem Team aus Expert:innen unterschiedlicher Fachrichtungen (z. B. Medizin, Psychologie, Gesundheitswissenschaften), Betroffenen und Angehörigen entwickelt. Die Johannesstift Diakonie gAG und das Tumorzentrum Berlin e.V. sind die Herausgeber der Berliner Begleitmappe. Die Berliner Begleitmappe wurde 2020 in einer Pilotphase, also in einem Probelauf, getestet. Aus den Erfahrungen der Pilotphase ist nun eine optimierte Mappe, die berlinweit beispielsweise in Gesundheitsämtern, von Arztpraxen und Krankenhäusern an Pati-ent:innen verteilt wird. Die Mappe stärkt die Patientensouveränität und Transparenz.</p>	Johannesstift Diakonie Berlin	<p><a href="http://www.begleitmappe.de">www.begleitmappe.de</a></p>	LS-1
ab 2021	<p><b>Wanderausstellung Palliativen Geriatrie</b>                      Auf 20 Roll-Up Tafeln wird anhand von Illustrationen, Graphiken und leicht verständlichen Texten ein breites Spektrum an Sachinformationen vermittelt. Daraus erschließt sich gut was palliativ geriatrisches handeln ausmacht und welches Herangehensweise dafür nötig ist.</p>	<p>Unionhilfswerk/ KPG Bildung/ Palliative Geriatrie</p> <p>Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung</p>	<p><a href="https://www.palliative-geriatrie.de/nc/nachrichten-single-ticker/archive/2021/october/article/16-fachtagung-palliative-geriatrie-in-berlin.html?tx_ttnews%5Bday%5D=11&amp;cHash=1ca2266b545e2e2fc29cfaca89b39893">https://www.palliative-geriatrie.de/nc/nachrichten-single-ticker/archive/2021/october/article/16-fachtagung-palliative-geriatrie-in-berlin.html?tx_ttnews%5Bday%5D=11&amp;cHash=1ca2266b545e2e2fc29cfaca89b39893</a></p>	LS-1

Initiativenstart	Initiativen	Organisation	Link zur Initiative	Leitsatz
ab 2021	<p><b>Initiativen und Beschluss Runder Tisch Hospiz und Palliativversorgung Berlin zur Akzeptanz sexueller Vielfalt</b></p> <p>Der Runde Tisch Hospiz- und Palliativversorgung Berlin positioniert sich klar für eine Sensibilisierung aller Strukturen, die schwerstkranke und sterbende Menschen versorgen, mit der Zielstellung der Förderung der Akzeptanz sexueller Vielfalt bei der Versorgung am Lebensende, darunter insbesondere der Respektierung individueller Präferenzen im Rahmen der Versorgung einschließlich der Präferenzen zur Bekanntmachung sexueller Orientierung oder Gender-biografien, der selbstverständlichen Einbindung der Partner:innen von LSBTI* in die Palliativversorgung. Der Runde Tisch Hospiz- und Palliativversorgung Berlin empfiehlt den Strukturen insbesondere die Organisation bzw. Nutzung von übergreifenden Diversity- oder speziellen Bildungsformaten zur Vermittlung von Wissen und Unterstützung der Herausbildung einer entsprechenden Haltung, die Durchführung von strukturinternen Kommunikationsprozessen zur Entwicklung oder bei Vorhandensein zur Umsetzung entsprechender Leitlinien und Standards im Qualitätsmanagement. Die Mitglieder des Runden Tisches Hospiz- und Palliativversorgung Berlin unterstützen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten das Ziel durch geeignete übergreifende Maßnahmen. Im 2. Halbjahr fanden spezielle Schulungen der Hospizstrukturen zur Akzeptanz sexueller Vielfalt statt. In 2021 startete mit dem Ricam Hospiz bundesweit das erste Hospiz mit Zertifizierungsprogramm Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt®. Veröffentlichungen dazu u.a. im Berichts zur Umsetzung der Initiative "Berlin tritt für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt" (IGSV) ein.</p>	<p>Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung</p> <p>Schwulen Beratung Berlin</p>	<p><a href="https://schwulenberatungberlin.de/qualitaetssiegel-lebensort-vielfalt/">https://schwulenberatungberlin.de/qualitaetssiegel-lebensort-vielfalt/</a></p>	LS-1, LS-2, LS-3
21.12.2020	<p><b>Grafik Preis für das Berliner EMBLEM zur Sorgeskultur für schwerstkranke und sterbende Menschen</b></p> <p>Ein zentraler Baustein für die Förderung einer Sorgeskultur für schwerstkranke und sterbende Menschen in Berlin im Sinne der Charta soll der öffentlichkeitswirksame Einsatz eines EMBLEMS sein. Hierfür erfolgte eine Ausschreibung. Die ständigen Mitglieder der AG Umsetzung Charta waren als Jury beteiligt; die Preisverleihung erfolgte unter Beteiligung der SenGPG.</p>	<p>ZAH – KUCIB (gefördert von SenGPG)</p>	<p><a href="https://www.berlin.de/sen/pflege/pflege-und-rehabilitation/besondere-personengruppen/schwerstkranken-und-sterbende/">https://www.berlin.de/sen/pflege/pflege-und-rehabilitation/besondere-personengruppen/schwerstkranken-und-sterbende/</a></p>	LS-1
01.05.2021	<p><b>TEILHABE BIS ZUM LEBENSENDE - Handreichung für die Entwicklung und Darstellung von Leistungen in der Begleitung am Lebensende in der Eingliederungshilfe</b></p> <p>Diese Broschüre zeigt anhand von konkreten Beispielen auf, wie eine gute Begleitung bei schwerer Krankheit und am Lebensende in der individuellen Teilhabepflege und in Fachkonzepten der Einrichtungen beschrieben und berücksichtigt werden kann. Sie gibt Hinweise, welche Assistenzleistungen zur Sicherung der sozialen Teilnahme in diesen Situationen notwendig sind. Mitarbeitende in unterschiedlichen Wohnformen erhalten Ideen für eine gezielte Teilhabepflege und ihre Umsetzung bei älteren, kranken und pflegebedürftigen Bewohner*innen. Zudem können rechtliche Betreuer*innen und Personen, die mit der gesundheitlichen Vorsorgeplanung nach § 132g SGB V betraut sind, Informationen erhalten, wie sie Wünsche und Werte zur Gestaltung des Lebensendes ermitteln können.</p>	<p>Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP)</p>	<p><a href="https://www.dgpalliativmedizin.de/images/DGP_Broschu%CC%88re_SozTeilhabe_270521_final.pdf">https://www.dgpalliativmedizin.de/images/DGP_Broschu%CC%88re_SozTeilhabe_270521_final.pdf</a></p>	LS-2
20.10.2020	<p><b>Social Media Kampagne zum „Jungen Ehrenamt“</b></p> <p>Ziel ist es junge Menschen für die ehrenamtliche Arbeit als Sterbebegleiter zu gewinnen, um altersentsprechend Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu begleiten. Die Kampagnen ist Teil eines weitergehenden Projekts, wo es u.a. um Curriculum-Entwicklung etc. geht.</p>	<p>Malteser Hilfsdienst e.V. (mit Förderung SenGPG)</p>	<p><a href="https://www.malteser-berlin.de/angebote-und-leistungen/hospizarbeit/kinderhospiz-und-familienbegleitdienst/junges-ehrenamt.html?utm_source=https://www.google.com/">https://www.malteser-berlin.de/angebote-und-leistungen/hospizarbeit/kinderhospiz-und-familienbegleitdienst/junges-ehrenamt.html?utm_source=https://www.google.com/</a></p>	LS-1

Initiativenstart	Initiativen	Organisation	Link zur Initiative	Leitsatz
09.10.2020	<b>Fachdialog „Total Pain in der Palliativen Geriatrie“</b> Das Motto griff die aktuelle Situation in der Pflege, Medizin und Begleitung von hochbetagten Menschen mit und ohne Demenz punktgenau auf. Was passiert, wenn soziale Kontakte reduziert oder gar unmöglich sind? Wie geht es alten und sterbenden Menschen, wenn sie mit der eigenen Verletzlichkeit und Endlichkeit konfrontiert sind? Wie wirkt es sich auf den Allgemeinzustand aus, wenn starke und/oder chronische Schmerzen nicht regelmäßig und adäquat (nicht)medikamentös gelindert werden?	Fachgesellschaft palliative Geriatrie (FG PG) Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG) Konrad-Adenauer-Stiftung	<a href="https://www.palliative-geriatrie.de/nc/nachrichten-single-ticker/archive/2020/december/article/fachdialogpalliative-geriatrie-in-berlin-am-9-oktober-2020.html?tx_ttnews%5Bday%5D=21&amp;cHash=db3fbd5dd5f51ab816b95a9ce3ffc64">https://www.palliative-geriatrie.de/nc/nachrichten-single-ticker/archive/2020/december/article/fachdialogpalliative-geriatrie-in-berlin-am-9-oktober-2020.html?tx_ttnews%5Bday%5D=21&amp;cHash=db3fbd5dd5f51ab816b95a9ce3ffc64</a>	LS-3
25.09.2020	<b>Netzwerkgründung der Demenz und Palliativbeauftragten in den Berliner Krankenhäuser</b>	Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH – KUCiB) (gefördert von SenGPG)	<a href="https://hospiz-aktuell.de/netzwerke/demenz-und-palliativbeauftragte-im-krankenhaus-dup">https://hospiz-aktuell.de/netzwerke/demenz-und-palliativbeauftragte-im-krankenhaus-dup</a>	LS-2
September 2020	<b>Fächer Palliative Geriatrie „Leben können, Sterben dürfen“</b> Grundlegende Begriffe, Zusammenhänge und Herausforderungen zur Palliative Geriatrie und Altershospizarbeit werden leicht verständlich und anschaulich von den Autor*innen Dirk Müller und Bettina Wistuba dargestellt und sollen Fachkolleg*innen wie der interessierten Öffentlichkeit Einblick in diese immer wichtiger werdenden Themenfelder bzw. Arbeitsgebiete geben.	KPG (mit Förderung SenGPG)	<a href="https://www.palliative-geriatrie.de/kompetenzzentrum.html">https://www.palliative-geriatrie.de/kompetenzzentrum.html</a>	LS-1
01.06.2020	<b>Pallia - gemeinsam gehen</b> Pallia strebt an, Sterbenden sowie Angehörigen, die Krankenhäuser oder Hospize wegen Isolationsmaßnahmen nicht besuchen können, Beistand und Trost im Sterbe- und Trauerprozesses zu ermöglichen durch eine Vernetzung mit professioneller- bzw. Trauerbegleitern. Die Plattform, Website, App wird niedrigschwellige, intuitive, barrierefreie und DSGVO-konforme Kontaktaufnahme zwischen Betroffenen, Angehörigen und Begleitenden via Video-Telefonie ermöglichen.	Pallia - gemeinsam gehen	<a href="https://www.pallia.eu">https://www.pallia.eu</a>	LS-1a, LS-2a,c, LS-4a
27.04.2020	<b>Positionspapier zur Definition von Trauer im palliativen Kontext</b> Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) hat aktuell ein Positionspapier zur Definition von Trauer im palliativen Kontext veröffentlicht. Dipl.-Psych. Urs Münch, Mitautor des Papiers und Vizepräsident der DGP, betont: „Der Umgang mit Trauer und die Begleitung von sowie die Arbeit mit Trauernden stellt einen wesentlichen Teil der Palliativversorgung dar. Entsprechend ist es besonders wichtig, dass sich eine Fachgesellschaft auch wissenschaftlich mit dem Thema auseinandersetzt.“	Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) e.V.	<a href="https://www.dgpalliativmedizin.de/dgp-aktuell/dgp-veroeffentlicht-positionspapier-zur-definition-von-trauer-im-palliativen-kontext.html">https://www.dgpalliativmedizin.de/dgp-aktuell/dgp-veroeffentlicht-positionspapier-zur-definition-von-trauer-im-palliativen-kontext.html</a>	LS-4
28.01.2020	<b>Zusatzqualifikation zum Demenz-und Palliativbeauftragten</b> in KH in Berlin In 2019/2020 wurde Vertreter*innen aus 23 Berliner Krankenhäusern in 2 Modulen zu jeweils 40 h zu "Demenz-und Palliativbeauftragten" qualifiziert. Rund 60 Personen absolvierten die Fortbildung erfolgreich und erhielten ein Zertifikat.	DGP / KPG (finanziert durch SenGPG) Fachgesellschaft Palliative Geriatrie (FGPG)	<a href="https://www.dgpalliativmedizin.de/dgp-aktuell/rund-60-demenz-und-palliativbeauftragte-erhielten-in-berlin-ihre-zertifikate.html">https://www.dgpalliativmedizin.de/dgp-aktuell/rund-60-demenz-und-palliativbeauftragte-erhielten-in-berlin-ihre-zertifikate.html</a>  <a href="https://www.hospiz-aktuell.de/en/netzwerke/dup.html">https://www.hospiz-aktuell.de/en/netzwerke/dup.html</a>	LS-3

Initiativenstart	Initiativen	Organisation	Link zur Initiative	Leitsatz
ab 2020	<b>Informationskampagne des Landes Berlin zur HPV von Menschen mit Behinderungen</b> Es erfolgte die Information relevanter Akteure zur Thematik verbunden mit der Zuleitung von Informationsmaterialien und einer Umfrage zu Bedarfen insb. zu Bildungs- und Vernetzungsangeboten. Für die Gruppe der Menschen in betreuten Wohnformen und für die von ihren Angehörigen zu Hause Betreuten die zuständigen bezirklichen Beratungsstellen einbezogen.	SenGPG	Dokumente sind nicht online gestellt	LS-1
05.12.2019	<b>Gesundheitsforum der Landesgesundheitskonferenz Berlin zur HPV und Charta</b> Unter hochrangiger Besetzung im Podium wurden zentrale Fragen der HPV in Berlin diskutiert und ein Plädoyer für die Charta gehalten. I.R.d. Veranstaltung unterzeichneten KH die Charta und gab es auch für die Besucher die Möglichkeit zur Charta zu informieren und diese zu unterzeichnen.	Landesgesundheitskonferenz (LGK) i.V.m. SenGPG	<a href="https://www.berlin.de/sen/gesundheit/themen/gesundheitsfoerderung-undpraevention/landesgesundheitskonferenz-berlin/gesundheitsforen/">https://www.berlin.de/sen/gesundheit/themen/gesundheitsfoerderung-undpraevention/landesgesundheitskonferenz-berlin/gesundheitsforen/</a>	LS-1
25.05.2019	<b>Proceedings - INTERNATIONAL SYMPOSIUM „VOLUNTEERS AT THE HEART OF HOSPICE AND PALLIATIVE CARE“ Opportunities and Challenges 2030</b> Initiated by the German Association for Palliative Medicine, the German Hospice and Palliative Care Association, Hospice Austria and the EAPC Task Force on Volunteering an international symposium „Volunteers at the heart of Hospice and Palliative Care – Opportunities and Challenges 2030“ took place on May 25th in Berlin, at the ESTREL Congress Centre. More than 300 participants from countries across Europe took part. It was the last day of the European Association for Palliative Care 16th World Congress in Berlin with more than 3.000 delegates from 100 countries.	Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP)	<a href="https://www.dgpalliativmedizin.de/images/RZ_200630_Berichtsband_engl.pdf">https://www.dgpalliativmedizin.de/images/RZ_200630_Berichtsband_engl.pdf</a>	LS-2, LS-3, LS-5
09.01.2019	<b>Gute-Praxis-Datenbank zur Umsetzung der Charta im KH</b> Im Rahmen der AG Umsetzung Charta der SenGPG wurde eine Gute-Praxis-Datenbank zur Umsetzung der Charta in Berliner Krankenhäuser zusammengestellt. Diese enthält Muster und Empfehlungen für eine gute Palliativversorgung, die sowohl in der AG Umsetzung Charta erarbeitet wurde als auch von den einzelnen Krankenhäusern zur Verfügung gestellt wurden. Die Datenbank ist für jedes Krankenhaus in Berlin über den Mitgliedsbereich unserer Website einzusehen.	Berliner Krankenhausgesellschaft e.V.	in Arbeit	LS-2b
seit 2019	<b>Informationsblatt: Palliative Versorgung von Menschen mit fortgeschrittener Demenz</b> Mit dem Informationsblatt (Nummer 24), stellt die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. Informationen zur palliativen Versorgung von Menschen mit fortgeschrittener Demenz zur Verfügung. Auch weitere Informationsblätter können auf der Seite der Alzheimer Gesellschaft heruntergeladen werden.	Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.	<a href="https://www.deutsche-alzheimer.de/unser-service/informationsblaetter-downloads.html">https://www.deutsche-alzheimer.de/unser-service/informationsblaetter-downloads.html</a>	LS-1

Initiativenstart	Initiativen	Organisation	Link zur Initiative	Leitsatz
28.11.2018	<b>Fachveranstaltung „Hospiz- und Palliativversorgung im Krankenhaus“</b> Für interessierte KrankenhausvertreterInnen wurde hier der Besuch der Ausstellung „Erzähl mir was vom Tod“ kombiniert mit der Präsentation von Arbeitshilfen zur HPV im KH und einem Fachdiskurs zu diesem Thema.	AG Umsetzung Charta / SenGPG / Berliner Krankenhaus Gesellschaft e.V. (BKG) in Kooperation mit ALICE - Museum (FEZ)	<a href="#">Doku nicht im Internet, Unterlagen eingestellt in die Gute Praxis-Datenbank der BKG</a>	LS-2
09.-10.11.2018	<b>7. Onkologisches Pflegesymposium</b> Veranstaltung von engagierten Pflegekräften aus dem stationären und ambulanten Bereich gemeinsam mit allen an der Patientenversorgung beteiligten Berufsgruppen der Charité gestaltet.	Charité - Universitätsmedizin Berlin	<a href="https://www.charite.de/fileadmin/user_upload/portal_relaunch/die-charite/Veranstaltungen/2018/Pflegesymposien/7-Onkol-Pflegesymposium11-2018.pdf">https://www.charite.de/fileadmin/user_upload/portal_relaunch/die-charite/Veranstaltungen/2018/Pflegesymposien/7-Onkol-Pflegesymposium11-2018.pdf</a>	LS-2; LS-3; LS-4
17.10.2018	<b>Berliner Symposium Integrated Palliative Cancer Care</b> Unter dem Titel "Integrated Palliative Cancer Care: Black or white or shades of grey?" will die Charité – Universitätsmedizin Berlin entlang von Kasuistiken, Impulsreferaten und mit einem Panel ein Forum schaffen zur multiprofessionellen, interdisziplinären Diskussion, wie eine frühzeitige und sinnvolle Integration von Palliative Care und moderner Krebsbehandlung gelingen kann.	PD Dr. Anne Letsch, Charité Universitätsmedizin	<a href="https://www.dgho.de/veranstaltungen/veranstaltungen/kalender_2018/berliner-symposium-integrated-palliative-cancer-care-black-or-white-or-shades-of-grey">https://www.dgho.de/veranstaltungen/veranstaltungen/kalender_2018/berliner-symposium-integrated-palliative-cancer-care-black-or-white-or-shades-of-grey</a>	LS-1
10.10.2018	<b>Broschüre: "Wenn Ihr Arzt nicht mehr heilen kann..."</b> Der Berliner Senat will die Versorgung Schwerstkranker und Sterbender weiterentwickeln. Dazu werden Impulse aus der bundesweit geführten Diskussion zur Umsetzung der Charta aufgegriffen und konkrete Maßnahmen zur Umsetzung initiiert. Es werden zum Teil neue Wege gegangen, aber auch Bewährtes, wie die Herausgabe dieser Broschüre in nunmehr vierter inhaltlich erweiterter Auflage, fortgeführt.	Berliner Senat für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	<a href="https://www.hospiz-aktuell.de/index.php?eID=dumpFile&amp;t=f&amp;f=1015&amp;token=7685a4f018b54c9c6fd9487211783ab179019dac">https://www.hospiz-aktuell.de/index.php?eID=dumpFile&amp;t=f&amp;f=1015&amp;token=7685a4f018b54c9c6fd9487211783ab179019dac</a>	LS-1
14.06.2018	<b>Kommunikationspreis</b> Um die Möglichkeiten der Hospiz- und Palliativversorgung in ihrer Vielfalt darzustellen und in der breiten Öffentlichkeit bekannter zu machen, wird im Jahr 2018 erstmalig ein gemeinsamer Kommunikationspreis von DGP und DPS ausgeschrieben. Die Ausschreibung richtet sich an Medienschaffende der Publikums- und Fachmedien in Deutschland wie auch an in Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Marketing Tätige z.B. in Hospiz- und Palliativeinrichtungen.	Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) e.V. und Deutsche PalliativStiftung (DPS) e.V	<a href="https://www.dgpalliativmedizin.de/dgp-aktuell-2017/dgp-und-deutsche-palliativstiftung-vergeben-2018-erstmalig-kommunikationspreis.html">https://www.dgpalliativmedizin.de/dgp-aktuell-2017/dgp-und-deutsche-palliativstiftung-vergeben-2018-erstmalig-kommunikationspreis.html</a>	LS-1
08.11.2017	<b>Broschüre „Abschied nehmende Kinder“</b> Mit der Broschüre werden zum einen Kinder mit lebensverkürzender Erkrankung, zum anderen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die mit dem Verlust eines nahestehenden Menschen durch schwere Krankheit konfrontiert sind, in den Fokus genommen. Klar ist: alle Abschied nehmenden Kinder sollten adäquate Begleitangebote der (Kinder- und Jugend) Hospizarbeit nutzen können.	Deutscher Hospiz- und Palliativverband (DHPV) e.V.	<a href="https://www.dhpv.de/tl_files/public/Service/Broschueren/Broschu%CC%88re_AbschiednehmendeKinder_Ansicht.pdf">https://www.dhpv.de/tl_files/public/Service/Broschueren/Broschu%CC%88re_AbschiednehmendeKinder_Ansicht.pdf</a>	LS-3

Initiativenstart	Initiativen	Organisation	Link zur Initiative	Leitsatz
06.10.2017	<b>Ball der AltersHospizarbeit</b> Anlässlich der Fachtagung Palliative Geriatrie in Berlin vom KPG wird das Fest bzw. der Ball der AltersHospizarbeit veranstaltet. Am jeweiligen Veranstaltungsort - in der modernen Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin oder im legendären, 1905 erbauten Ballhaus Berlin - findet das vom KPG veranstaltete Event statt. Freuen Sie sich auf Orte, die für die Lebensfreude von Palliativer Geriatrie & AltersHospizarbeit stehen.	Unionhilfswerk - Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie – KPG	<a href="http://www.palliative-geriatrie.de/spenden-helfen/ball-der-altershospizarbeit.html">www.palliative-geriatrie.de/spenden-helfen/ball-der-altershospizarbeit.html</a>	LS-1
01.09.2017	<b>AG "Palliativversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund" der DGP</b> Im September 2017 gründete sich mit 18 Interessierten diese für sämtliche Berufsgruppen offene Arbeitsgemeinschaft, mit dem Ziel, vorhandenes Wissen zu bündeln, bestehende Konzepte abzustimmen, neue Hilfsmöglichkeiten und Materialien zu erstellen und die nationale und internationale Vernetzung sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen mit Migrationshintergrund voranzubringen.	Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) e.V.	<a href="https://www.dgpalliativmedizin.de/arbeitsgruppen/ag-palliativversorgung-von-menschen-mit-migrationshintergrund.html">https://www.dgpalliativmedizin.de/arbeitsgruppen/ag-palliativversorgung-von-menschen-mit-migrationshintergrund.html</a>	LS-2
28.03.2017	<b>Broschüre "Hospiz und Wohnungslosigkeit"</b> Die Broschüre möchte Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Hospiz- und Palliativarbeit und aus Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe aufzeigen, wie eine Begleitung wohnungsloser Menschen am Lebensende gelingen kann, welche Herausforderungen es gibt und wie diese angegangen werden können, wer unterstützen kann, wo Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu finden sind und wie Hospiz- und Palliativeinrichtungen sowie Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe miteinander kooperieren, voneinander lernen und profitieren können.	Deutscher Hospiz-und PalliativVerband (DHPV) e.V.	<a href="https://www.dhpv.de/tl_files/public/Service/Broschueren/Broschuere2017_Wohnungslosigkeit_Ansicht.pdf">https://www.dhpv.de/tl_files/public/Service/Broschueren/Broschuere2017_Wohnungslosigkeit_Ansicht.pdf</a>	LS-2
01.12.2017	<b>Palliative Begleitung von Menschen in Wohnformen der Eingliederungshilfe</b> <i>Ein Leitfaden für Träger, Leitungen sowie Mitarbeitende in der Assistenz und Pflege von Menschen mit intellektueller, komplexer und/oder psychischer Beeinträchtigung.</i> Überarbeitete Auflage: Juli 2018	Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP)	<a href="https://www.dgpalliativmedizin.de/images/Druckdaten_DGP_Auftrag1804606_FINAL.pdf">https://www.dgpalliativmedizin.de/images/Druckdaten_DGP_Auftrag1804606_FINAL.pdf</a>	LS-2
seit 2017	<b>Konzept: Hospiz lernen</b> Mit diesem Konzept werden in versch. Aus- und Fortbildungsangebote für Pädagoginnen und Pädagogen zu Leben, Krankheit, Sterben, Tod, Trauer und Verlust systematisch Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen im Umgang mit diesen Themen vermittelt.	Deutscher Hospiz-und PalliativVerband (DHPV) e.V.	<a href="https://www.dhpv.de/themen_hospiz-macht-schule.html">https://www.dhpv.de/themen_hospiz-macht-schule.html</a>	LS-3
seit 2017	<b>Übersetzung in mehrere Sprachen: Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland</b> Aktuelle Adressen zu über 3.000 bundesweiten Angeboten und Einrichtungen können im " <b>Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland</b> " gefunden werden. Die DGP hat das Online-Portal im Jahr 2015 komplett überarbeitet, umfassend aktualisiert und nutzerfreundlich aufbereitet. Seit 2017 sind sämtliche Inhalte und Kontakte auch in Türkisch, Englisch, Arabisch, Französisch, Rumänisch, Polnisch, Vietnamesisch und Russisch zugänglich.	Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) e.V.	<a href="https://www.dgpalliativmedizin.de/images/181220_Wegweiser_Faltblatt_online.pdf">https://www.dgpalliativmedizin.de/images/181220_Wegweiser_Faltblatt_online.pdf</a>	LS-1